

Trotz großer Hitze und unter Corona-Bedingungen hat Golf & More seine Tradition weitergeführt: Engagierte Golfer haben sich auf dem Golfplatz in Duisburg-Huckingen getroffen und für den guten Zweck gespielt. Dabei sind 3.265 Euro zusammengekommen, die an Farmschulen in Uganda gespendet werden.



Spieler von Golf&More aus Duisburg-Huckingen spenden ihr erspieltes Geld an ein Projekt der Kindernothilfe. Foto: Golf&More

Sehr geehrte Frau Middelkamp,

(Duisburg, 20. August 2020). Trotz großer Hitze und unter Corona-Bedingungen hat Golf & More seine Tradition weitergeführt: Engagierte Golfer haben sich auf dem Golfplatz in Duisburg-Huckingen getroffen und für den guten Zweck gespielt. Dabei sind 3.265 Euro zusammengekommen, die an Farmschulen in Uganda gespendet werden.

Zum sechsten Mal in Folge haben mehr als 40 Golfer fünf Stunden lang gespielt und mit ihrem Sport Geld für ein Projekt der Kindernothilfe gesammelt. Die Geschäftsstelle der Kinderrechtsorganisation hat ihren Sitz ganz in der Nähe des Golfplatzes und freut sich über das tolle Ergebnis. Mit diesem Geld werden die Farmschulen in Uganda unterstützt. "Wir haben uns für ein Projekt entschieden, von dem wir glauben, dass es Kindern in einem sehr schwierigen Umfeld dauerhaft ein besseres Leben ermöglichen wird. Wir sind unseren Golfern sehr dankbar, dass das Turnier auch in diesem Jahr ausgebucht war, das zeigt, dass der Wille zu helfen bei unseren Mitgliedern stark verwurzelt ist. Wir werden dieses Turnier – das ja schon eine feste Größe in unserem Turnierkalender ist – auch im nächsten Jahr fortführen", sagt Johannes Fülöp, Geschäftsführer von Golf & More.

Im ostafrikanischen Land Uganda sind viele Kinder durch Aids zu Waisen geworden. In ihrer Umgebung haben sie fruchtbaren Boden, aber oft wissen die Mädchen und Jungen nicht, wie sie dort eigenständig Gemüse und Obst anbauen können. Farmschulen des Kindernothilfe-Partners *Kitovu Mobile* helfen ihnen, und die Kinder und Jugendlichen aus den ärmsten Familien lernen dort, wie biologische Landwirtschaft funktioniert und sie für Lebensmittel sorgen können. Drei Jahre lang bleibt eine Farmschule an einem Ort, bis die Schülerinnen und Schüler die Arbeiten auf dem Land alleine bewältigen können.

Als eine der größten christlichen Kinderrechtsorganisationen in Europa unterstützt die Kindernothilfe seit mehr als 60 Jahren benachteiligte Mädchen und Jungen auf ihrem Weg in ein eigenständiges und selbstbestimmtes Leben. Sie fördert fast 600 Projekte und leistet humanitäre Hilfe. Zurzeit schützt, stärkt und fördert die Kindernothilfe rund 2 Millionen Kinder und ihre Familien und Gemeinschaften in insgesamt 32 Ländern der Erde, um ihre Lebensbedingungen nachhaltig zu verbessern.

www.kindernothilfe.de

www.kindernothilfe.de

Kontakt:

Martin Bondzio, stellvertretender Pressesprecher

Martin.Bondzio@kindernothilfe.de

Tel.: 0203.7789-242

mobil: 0179.90 24 154

Sollten Sie unsere Pressemeldungen nicht mehr empfangen wollen, senden Sie uns bitte kurz eine Nachricht per E-Mail an presse@kindernothilfe.de oder per Telefon unter 0203.7789-230. Herzlichen Dank!

Attachments



Spieler von Golf & More aus Duisburg-Huckingen haben für den guten Zweck gespielt: 3.265 Euro gehen an Farmschulen in Uganda.

Foto: Golf&More

[Golf & More Huckingen.jpg](#)